

Klinikbläddla

Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Das Magazin der Klinikum Bayreuth GmbH für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde

- Präsentation neues Therapiezentrum
- Termine & Veranstaltungen
- After-Run-Massage für Läufer
- Kurioses
- 5. Bayreuther Tag der Krankenpflege
- Patiententag im Onkologischen Zentrum
- Trainingsmöglichkeiten unter Wasser
- Bilderrätsel
- Kurz & Knapp
- Rätseln & gewinnen



■ Erster Bauabschnitt des neuen Therapiezentrums fertiggestellt

Exklusive Präsentation für alle Mitarbeiter – neue Maßstäbe individueller Behandlungen

Der erste Teilabschnitt des neuen Therapiezentrums an der Klinik Hohe Warte mit einer neu gebauten Schwimmhalle, einem neu entstandenen Bereich für Medizinische Trainingstherapie und der generalsanierten Turnhalle ist bereits seit Anfang des Jahres in Betrieb. Möchten Sie sich selbst ein Bild machen? Alle Mitarbeiter der Klinikum Bayreuth GmbH sind am Freitag, 12. Juni, ab 14 Uhr, sehr herzlich zur Präsentation mit Führungen durch die drei neuen Räumlichkeiten eingeladen.

Mit den beiden noch folgenden Bauabschnitten erweitert sich die ursprüngliche Gesamtfläche um rund 2.025 auf zukünftig 4.105 m². Zug um Zug werden alte Gebäudeteile abgerissen und neue errichtet. So wird trotz der Bauarbeiten jederzeit ein uneingeschränkter Patientenbetrieb gewährleistet. Bis zur endgültigen Fertigstellung 2018 entstehen Einzelbehandlungsräume, die multifunktional genutzt werden können, wie auch Gruppentherapie Räume. Vor allem die Patienten, aber auch die Mitarbeiter der Physiotherapie, Ergotherapie, Neuropsychologie, Physikalischen Therapie, Sporttherapie, Logopädie und Beruflichen Rehabilitation profitieren davon.

„Hier entsteht etwas Einzigartiges“, so beschreiben Prof. Dr. Patrick Oschmann und Privatdozent Dr. Rainer Abel das 26 Millionen Euro teure Bauprojekt Therapiezentrum an der Klinik Hohe Warte. Zukünftig können die beiden Chefärzte der Kliniken für Neurologie, Querschnitt und Orthopädie ihren Patienten dort weitaus komfortabler als bisher individuelle und differenzierte Therapiekonzepte von der Akutphase bis hin zur Frührehabilitation ermöglichen.



Denn das neue Therapiezentrum bietet dafür die besten funktionalen und räumlichen Voraussetzungen. Als überregionales Neuro- und Orthozentrum setzt die Klinik Hohe Warte damit deutschlandweit ganz neue Maßstäbe in der Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen oder Störungen des Bewegungsapparates.

Freistaat Bayern fördert das Großprojekt

Die Investitionskosten belaufen sich insgesamt auf rund 26 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern fördert den Neubau und die Umbauten des Therapiezentrums mit rund 20 Millionen Euro. Das alte Therapiegebäude stammte aus den 1970er Jahren und bot den gewachsenen Ansprüchen und dem erheblich erweiterten Leistungsumfang der Klinik Hohe Warte nicht mehr den nötigen Raum.

Beste Trainingsbedingungen in der Sporttherapie

Die Sporttherapie ist der therapeutische Fachbereich, der zum Jahresanfang in den zuerst fertiggestellten Bauabschnitt einziehen durfte. Dort entstanden die neue Schwimmhalle mit zwei Therapiebecken und Sauna sowie ein Raum für die Medizinische Trainingstherapie. Zusätzlich wurde die alte Turnhalle erweitert, saniert und mit einer Kletterwand ausgestattet. Auf den ersten Blick muten die neuen sporttherapeutischen Einrichtungen wie ein modernes Fitnessstudio an. Aber die Besonderheiten stecken im Detail: Spezielle robotergestützte sporttherapeutische Geräte und Anlagen, die in ihrer



Funktionalität weit über die von Fitnessgeräten hinausgehen, bieten einzigartige Therapiemöglichkeiten für gelähmte oder körperlich eingeschränkte Patienten. Sie können hier trainieren, um Störungen zu kompensieren, zu regenerieren oder Sekundärschäden vorzubeugen. Allein in die Geräte und Anlagen der Medizinischen Trainingstherapie investierte die Klinikum Bayreuth GmbH über 650.000 Euro. Auch die neue Schwimmhalle bietet durch den Einbau eines Hubbodens in das kleinere der beiden Therapiebecken ideale Rehabilitationsmöglichkeiten. Inzwischen nutzen etwa 140 Patienten jeden Tag die modernen sporttherapeutischen Möglichkeiten.

Ein Blick hinter die Kulissen – Präsentation für Mitarbeiter am 12. Juni

Am Freitag, 12. Juni, ab 14 Uhr, sind alle Mitarbeiter der Klinikum Bayreuth GmbH herzlich willkommen, um hinter die Kulissen des neu entstandenen ersten Teilabschnitts des Therapiezentrums in der Klinik Hohe Warte zu blicken. Bei einer Feierstunde in der Turnhalle wird neben anderen Ehrengästen Prof. Dr. Patrick Oschmann einen Einblick in das Großprojekt Therapiezentrum geben. Anschließend führen Jochen Saborowski, Leiter der Sporttherapie, und sein Team die Gäste in kleinen Gruppen durch die einzelnen Bereiche. Für eine bessere Planbarkeit wird um eine kurze Rückmeldung per Telefon (intern) 2002 oder E-Mail geschaeftsfuehrung@klinikum-bayreuth.de gebeten. (cf)

Wissenswertes zur Klinik Hohe Warte

Die Klinik Hohe Warte ist mit ihren 336 Betten und 10 tagesklinischen Plätzen im Rahmen der medizinischen Gesamtausrichtung der Klinikum Bayreuth GmbH als Neuro- und Orthozentrum konzipiert. Hier befinden sich vorwiegend medizinische Fachrichtungen, welche mit neurologischen Grunderkrankungen und Störungen des Bewegungsapparates im Kontext stehen. Die Patienten werden von der Klinik für Neurologie, der Klinik für Neurochirurgie, der Klinik für Querschnittgelähmte, der Klinik für Orthopädie sowie den Fachbereichen für Rheumatologie und Neurourologie behandelt. Ergänzt wird das Behandlungsangebot durch die Klinik für Urologie und Kinderurologie sowie das Institut für Radiologie und Neuroradiologie.

Termine & Veranstaltungen

Mittwoch, 10. Juni, 18 Uhr

Medizinischer Vortrag

„Immer häufiger – Asthma, Heuschnupfen und Neurodermitis“

Dr. med. Klaus-Peter Peters, Chefarzt der Klinik für Dermatologie und Allergologie/Leiter des Hautkrebszentrums, Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4, Eintritt frei

Freitag, 12. Juni, 14 Uhr

Präsentation 1. Bauabschnitt

Therapiezentrum Klinik Hohe Warte

Führungen durch die Schwimmhalle, Medizinische Trainingstherapie und Turnhalle.

Anmeldungen erbeten, Tel. (intern) 2002

Dienstag, 23. Juni, 10 Uhr bis 16.30 Uhr

5. Bayreuther Tag der Krankenpflege

Vorträge und Rahmenprogramm für SchülerInnen, Lehr- und Pflegekräfte sowie Interessierte mit dem Motto „Lernort Schulstation – wie wird Pflege ein Magnetberuf?“ Das Zentrum, Äußere Badstraße 7a, Bayreuth, Eintritt frei

Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr

Medizinischer Vortrag

Neue Möglichkeiten in der nuklearmedizinischen Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms

Prof. Dr. med. Stefan Förster, Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin, Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4, Eintritt frei

Mittwoch, 17. Juni und 1. Juli

Betriebsausflug nach Dresden

Abfahrt 7.15 Uhr Volksfestplatz – Rückfahrt 17.30 Uhr, Dresden, Congress Center
Mehr Informationen beim Betriebsrat oder im Intranet

Mittwoch, 8. Juli, 18 Uhr

Medizinischer Vortrag

Neueste Entwicklungen in der Therapie der Multiplen Sklerose

Prof. Dr. med. Patrick Oschmann, Chefarzt der Klinik für Neurologie mit Stroke Unit, Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4, Eintritt frei

Mittwoch, 22. Juli, 18 Uhr

Medizinischer Vortrag

Betreuung Schwerstkranker daheim – Ambulante Palliativversorgung als Alternative zum stationären Aufenthalt

Susanne Dietze, Oberärztin der Palliativstation /Ärztliche Leiterin des Mobilen Palliativteams Bayreuth-Kulmbach
Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4, Eintritt frei

Mehr Informationen auch unter:
www.klinikum-bayreuth.de



Die Praxis macht's: After-Run-Massage für Läufer des FunRuns



Mit einem ungewöhnlichen Praxiseinsatz sagten 30 Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Physiotherapie Muskelkater & Co. den Kampf an. Sie kneteten und massierten Hunderten von Läufern nach ihrem Zieleinlauf beim FunRun, dem größten Volkslauf in Bayreuth, die müden Beine. Vom Hobbyläufer bis zu den Siegern – alle lagen bei den Schülern auf der Massageliege.

„Unsere Schüler waren begeistert und für die Läufer war es eine willkommene Wohltat“, sagt Bianka Giaquinto, die als Schulleiterin die Idee für den besonderen Exkurs in die Sportphysiotherapie hatte. Die fünf- bis zehnminütige Sportmassage regt die Durchblutung der Muskulatur an, fördert die Zirkulation der Lympflüssigkeit und trägt so zur Erholung und Entspannung

Anzeige

der Muskulatur bei. Im Vorfeld erhielten die Schüler dazu eine Einweisung in das Spezialgebiet der Physiotherapie.

Ab auf die Liege – auch 2016 sind wir dabei!

Nach drei Stunden Massage und etliche Sportlerbeine später war der Entschluss gefasst: Auch im nächsten Jahr wollen die Schüler aus allen drei Jahrgangsstufen mit ihrer freiwilligen Aktion den Läufern nach dem Halb- oder Viertelmarathon wieder auf die Beine helfen. (cf)

Kurioses

Unser Klinikbläddla in einer fachchinesischen Sonderausgabe



Am Puls der Medizin

medika)
am Puls der Medizin.

Medizinische Beratung und Full-Service aus einer Hand!

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich Medizintechnik, leistet medika mit hochwertigen Produkten und intelligenten Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag, die medizinische Versorgung mit Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Damit agiert medika stets im Einklang mit den Wünschen und Anforderungen ihrer Kunden – am Puls der Medizin.

Unser Leistungsportfolio:

- Medizintechnik für Klinik und Ärzte
- OP-Instrumente
- Sterile Verbrauchsartikel
- OP-Einrichtungen
- Verbandstoffe
- Intensivmonitoring
- Diagnostikgeräte



medika Medizintechnik GmbH
Zentrale / Logistikzentrum
Südring 84
95032 Hof
Tel. 09281 / 7549-0
www.medika.de

■ Lernort Schulstation – wie wird Pflege ein Magnetberuf?

Krankenpflegeschule lädt am 23. Juni zum 5. Bayreuther Tag der Krankenpflege ein

„Lernort Schulstation – wie wird Pflege ein Magnetberuf?“ So lautet das Motto des 5. Bayreuther Tages der Krankenpflege. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Dienstag, 23. Juni, zwischen 10 und 16.30 Uhr im Zentrum, Äußere Badstraße 7a, ein Bild über die Zukunft der Ausbildung in den Pflegeberufen zu machen. Ansprechen wollen die Initiatoren nicht nur Schüler, die vor der Berufswahl stehen, sondern auch alle, die bereits in der Pflege tätig sind – Pflege- und Lehrkräfte ebenso wie Praxisanleiter oder Pflegedienstleitungen aus den Bereichen Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege.

Lernen unter realen Bedingungen – keine Schule ist besser. Schüler, Lehrer und Praxisanleiter aus den verschiedenen Bereichen der Pflege, aber auch externe Referenten stellen an diesem Tag verschiedene Ausbildungs- und Lernmodelle vor und setzen sich mit der Frage auseinander, welche Schule Schule machen könnte: „Brennpunkt Praxis – ist Schüleranleitung im Pflegealltag Utopie?“, fragt Stefanie Schlieben, Referentin der Bayerischen Krankenhausgesellschaft München, gleich im ersten Vortrag provokativ. Im Anschluss geht es um die Frage, wie wichtig freigestellte Praxisanleiter für die praktische Ausbildung in der Pflege sind. Hier lässt Anja Meinunger, selbst Gesundheits- und Krankenpflegerin und Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, aber auch Praxisanleiterin und Lehrkraft an der Berufsfachschule für Krankenpflege, hinter die Kulissen blicken. Im folgenden Vortrag wird mit dem „Lernort Schulstation“ ein Modell vorgestellt, das neue Wege in der Ausbildung geht und einen Blick in die Zukunft erlaubt. Am Nachmittag nehmen verschiedene Referenten die Zuhörer in die Praxis mit: Eine Pflegekraft und ein Schüler erzählen, was sie aus dem Projekt „Zwei Wochen rund um die Uhr – Schüler leiten eine Station“ gelernt haben, bevor Volker Paul, stellvertretender Leiter der Schule für Pflegeberufe des Friedrich Ebert Krankenhauses in Neumünster, über seine Erfahrungen mit einer „Schulstation im Ganzjahresbetrieb“ spricht.

Was macht Pflege anziehend?

Mit Claus Füsseck kommt ein Sozialarbeiter und bekannter Autor zu Wort, der sich seit Jahren kritisch mit Missständen im Bereich der Pflege auseinandersetzt, diese analysiert und Lösungsansätze bietet. Er arbeitet hauptberuflich im Münchner ambulanten Beratungs- und Pflegedienst „Vereinigung Integrationsförderung“, ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und wurde im vergangenen Jahr mit dem Deutschen Fairness-Preis ausgezeichnet. Er wird sich der Frage widmen, wie sich Pflege zum Magnetberuf entwickeln kann.

Karl Heinz Kristel, Leiter der Berufsfachschulen für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, fragt im Anschluss aus der Perspektive eines Schulleiters: „Was ist uns der Pflegenachwuchs wert?“ und leitet damit auf die anschließende Podiumsdiskussion zum Thema „Ideenmotor ‚Die Jungen Wilden‘ – wie wird Pflege ein Magnetberuf?“ über. Diskutieren werden hier Stefanie Schlieben von der Bayerischen Krankenhausgesellschaft in München und Martina Schulz, leitende Regierungsschuldirektorin der Regierung von Oberfranken, aber auch zwei Schülerinnen der Krankenpflegeschule Bayreuth im zweiten Ausbildungsjahr und Stefan Höfer, Diplompflegepädagoge (FH) und stellvertretender Schulleiter der Berufsfachschulen für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe. Die Moderation übernimmt Christian Höreth, bekannt als Moderator bei Radio Mainwelle.



Ausführliche Informationen zum Programm unter www.klinikum-bayreuth.de oder auf facebook

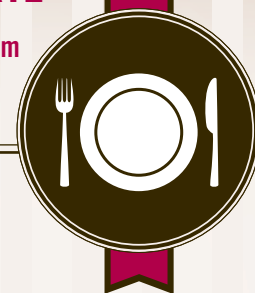
Buntes Rahmenprogramm

Umrahmt wird der Tag von einer Ausstellung mit Informationsangeboten zu Aus-, Fort- und Weiterbildung. Verschiedene Teilbereiche wie Schmerztherapie, Palliativpflege, Aromapflege, Wundmanagement und Stomapflege, aber auch Hospizdienst, Zweithaar- und Diabetesberatung stellen sich vor. Der Eintritt ist frei. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Hermann Hübner, Aufsichtsratsvorsitzender der Klinikum Bayreuth GmbH. (xp)

Anzeige

CAFETERIA „HOHE WARTE“

Cafeteria- und Kioskbetrieb im Klinikum und im Krankenhaus Hohe Warte



Nutzen auch Sie unsere langjährige Catering-Erfahrung in der Stadthalle und der Oberfrankenhalle Bayreuth.

Gerne bei Ihnen zuhause oder in einem unserer Objekte.

Wir unterbreiten Ihnen detailgenau und unverbindlich ein passendes Angebot.

Kontaktieren Sie uns:
CAFETERIA „HOHE WARTE“ GmbH
Telefon: 0171-455 79 19
stadthallengastronomie.zickler@aol.de

 OBERFRANKENHALLE
BAYREUTH GASTROTEAM

STADTHALLE
BAYREUTH

Gemeinsam gegen Krebs – gemeinsam für das Leben

Patiententag im Onkologischen Zentrum bot jede Menge interessante Informationen



Krebs – mit diesem Thema setzt sich der Mensch meist erst dann auseinander, wenn er persönlich oder ein naher Angehöriger betroffen ist. Dann wünscht er sich genau das, was das Onkologische Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH Mitte Mai auf die Beine gestellt hat: Mit viel Engagement organisierte das gesamte Team einen Patiententag, bot den Besuchern umfassende Informationen und stellte persönliche Ansprechpartner vor.

In insgesamt neun Vorträgen stellten die Spezialisten der Klinikum Bayreuth GmbH auf dem Gebiet der Krebsbehandlung den rund 70 Gästen die Möglichkeiten moderner Krebsbehandlung vor, die das Onkologische Zentrum als Partner im Comprehensive Cancer

Center Erlangen – Europäische Metropolregion Nürnberg (CCC Erlangen-EMN) – bietet. Die Besucher verfolgten den Ablauf einer Tumorkonferenz und erlebten, wie Experten trotz räumlicher Entfernung zusammenarbeiten, um für jeden Patienten die richtige Therapie zu finden.

Daneben erhielten sie umfassende Informationen zur Arbeit des Onkologischen Zentrums und dem Thema „Ernährung und Sport als wesentlicher Bestandteil der Genesung“. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, Kontakte zu anderen Betroffenen und Selbsthilfegruppen zu knüpfen oder bei einem Rundgang die Strahlentherapie, das Brustzentrum und die Endoskopie mit Ultraschall kennenzulernen. (xp)

Anzeige



AUGUSS DES MONATS JUNI
„Rhabarber / Apfel“
 Anregend und erfrischend
 Danach warten Rhabarbermaschereien auf Sie.
 Täglich um 17 Uhr in der 4-Jahreszeiten-Sauna

ENTSPANNUNG & WOHLBEFINDEN





Eine kleine Welt für sich, fern aller Hektik – unsere Saunalandschaft. Von der klassischen finnischen Sauna, über Soft-Sauna, Sanarium bis zum Steinbad gibt es alles, was Herz und Kreislauf auf Trab bringt.



**LOHENGRIN
THERME
BAYREUTH**

Staatlich anerkannte Heilquelle
Heilquellenkurbetrieb

ÖFFNUNGSZEITEN
 Thermenwelt:
täglich 9.00 – 22.00 Uhr

Sauna und Wellnessoase:
täglich 11.00 – 22.00 Uhr

Vom 8. bis einschließlich 17. Juni 2015
bleibt die Lohengrin Therme wegen der
jährlichen Revision geschlossen.





Lohengrin Therme · Kurpromenade 5 · 95448 Bayreuth · Telefon 09 21/ 79 240-0 · Telefax 09 21/ 79 240-19
 info@lohengrin-therme.de · www.lohengrin-therme.de

G e s u n d h e i t , d i e S p a ß m a c h t !

Neue Trainingsmöglichkeiten unter Wasser

Freundeskreis spendiert Unterwasser-Geräte für das Therapiezentrum im Wert von über 10.000 Euro



Über die großzügige Spende freuen sich der stellvertretende Leiter der Sporttherapie, Christian Weismann (Zweiter von rechts), und Dr. Maximilian Keil, Leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie (Zweiter von links). Sie bedankten sich im Namen des gesamten Teams beim Freundeskreis, der durch die Vorsitzenden, Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel (links) und Prof. Dr. Werner Grüninger (rechts), vertreten war.

Das Schwimmbad im neuen Therapiezentrum in der Klinik Hohe Warte kann dank einer gezielten Spende des Freundeskreises der Klinikum Bayreuth GmbH e. V. für die Patienten und Therapeuten noch attraktiver genutzt werden. Durch eine Unterstützung des Freundeskreises in Höhe von über 10.000 Euro konnten zwei Unterwasserfahrräder, zwei Unterwasserlaufbänder und ein Unterwassertrampolin zusätzlich angeschafft werden.

Die Geräte haben vielfältige Einsatzmöglichkeiten und sind somit ideale Trainingsbegleiter für Gruppen, Therapie und Rehabilitation. Die Unterwasser-Therapie unterstützt die Regeneration nach Verletzungen und Operationen. Mut zum Training

machen die Geräte auch für Patienten mit körperlichen Handicaps, da sie selbstverständlich auch von diesen genutzt werden können. Den Therapeuten gelingt es unter Einsatz dieser Geräte, die körperliche Aktivität sowie Kraft und Ausdauer zu verbessern, beziehungsweise wieder herzustellen – und dies auf eine besonders attraktive Art und Weise.

Hilfe dort, wo sie gebraucht wird
Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins, betonte bei der offiziellen Übergabe der Unterwasser-Therapiegeräte, dass der Freundeskreis die Klinikum Bayreuth GmbH immer gerne dort unterstützt, wo es darum geht, Patienten zusätzlichen Komfort und Hilfe anzubieten.

Der Freundeskreis der Klinikum Bayreuth GmbH e. V. versteht sich, neben den ideellen und finanziellen Zuwendungen durch Gelder und Sachspenden, vor allem als Brücke zwischen der Klinikum Bayreuth GmbH, der niedergelassenen Ärzteschaft unserer Region und den Bürgern. Er freut sich über jedes Mitglied, das ihm bei der Stärkung des Gesundheitsstandorts Bayreuth unterstützen möchte. Informationen und Beitrittserklärungen gibt es unter der Tel. 0921/400-2002. (cf)

Spendenkonto: VR Bank Bayreuth,
Kontonummer: 35 351, BLZ 773 900 0

Anzeige

Meine Ersparnis pro Jahr:
133,95 €



Goldwerte Vorteile

Werden Sie Mitglied unserer Bank und profitieren Sie von attraktiven Mehrwert.

Eine Partnerschaft, die sich auszahlt.
Max Mitgliedmann macht es vor - sparen auch Sie Monat für Monat bares Geld!

Über 140 regionale und 12.500 deutschlandweite Partner bieten unseren Mitgliedern Vorteile und Rabatte. Weitere Informationen finden Sie online auf unserer Homepage unter Mitgliedschaft sowie in jeder Geschäftsstelle.

VR-Bank Bayreuth
www.vr-bank-bayreuth.de

Bilderrätsel

Hürdenlauf ins Klinikum, Reckstangen für Umschwünge oder Wäschetrockner für saubere Wäsche?

Dieses Bild gibt Ihnen sicher Rätsel auf. Die Lösung: Hier entstehen neue Fahrradparkplätze direkt am Haupteingang des Klinikums. Nachdem die Autofahrer durch die zusätzlich geschaffenen Parkplätze auf der Südseite des Klinikums mehr Stellplätze bekommen haben, finden pünktlich zu den Sommermonaten nun auch die Radler neue Abstellflächen. (cf)



Impressum

Herausgeber:
Klinikum Bayreuth GmbH,
Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth

Redaktion:
Ilse Wittal (iw), Claudia Maisel (cm), Gerhard Seiß (gs), Hildegund Hübner (hh), Antje Reimann (ar), Christiane Fräbel (cf), Jürgen Eberlin (je), Xenia Pusch (xp), Hannes Diener (hd), Henrike Freier (hf)

E-Mail: redaktion@klinikum-bayreuth.de
Redaktionsschluss: 15. Juni 2015

Fotos: Klinikum Bayreuth GmbH
Auflage: 5.000

Gestaltung, Layout & Druck:
GMK GmbH & Co. KG – Medien. Marken. Kommunikation., www.gmk.de

Anzeigenkontakt:
GMK GmbH & Co. KG – Medien. Marken. Kommunikation.,
Uli Jörs, joers@gmk.de

Kurz & Knapp

Jetzt mitmachen: Mit dem Rad zur Arbeit!

Alle Mitarbeiter der Klinikum Bayreuth GmbH sind herzlich eingeladen, an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ teilzunehmen. Vom 1. Juni bis 31. August findet wieder die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ statt – zum 15. Mal, seitdem 2001 der Allgemeine deutsche Fahrrad Club und die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) erstmals alle Arbeitnehmer in Bayern aufriefen, das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit zu nutzen. In den letzten Jahren war das Team Klinikum Bayreuth GmbH immer das teilnehmerstärkste in der Region Bayreuth-Kulmbach. Bis zu 168 Mitarbeiter aus beiden Betriebsstätten radelten mit – und brachten es zusammen auf über 5.500 Tage im Aktionszeitraum.

Da sollte bei unserer Betriebsgröße noch mehr drin sein:

Alle, die schon länger darüber nachdenken, mal mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, können sich gerne per Mail unter redaktion@klinikum-bayreuth.de oder telefonisch unter (intern) 756110 melden und erhalten dann den Aktionskalender. Für eine erfolgreiche Teilnahme reicht es, von Juni bis August zusammen an mindestens 20 Tagen das Fahrrad für den Weg zu Arbeit zu nutzen.

Wir freuen uns, wenn sich alle die Lust haben, für die Aktion registrieren, damit wir auch 2015 wieder das stärkste Team bilden. Alle bisherigen Teilnehmer brauchen nichts zu unternehmen. Sie erhalten rechtzeitig den neuen Kalender zum Eintragen der Radeltage.

Dr. Jürgen Kothmann, Klinik für Nephrologie

... gut gelaufen!

Klein, aber fein – das könnte in diesem Jahr das Motto unseres Teams gewesen sein, das beim 13. Maisel's FunRun für die Klinikum Bayreuth GmbH an den Start ging.

Besonders stark waren dabei die Frauen: Mit sechs von insgesamt neun Läufern schickten sie gleich zwei 3er-Teams auf die 10-Kilometer-Strecke. Svenja Dietzel-Drentwett, Ewa Rzewuska und Katrin Hartmann belegten als Team 1 in der Mannschaftswertung mit einer Gesamtzeit von knapp 2 Stunden 48 Minuten einen hervorragenden 3. Platz und brillierten auch innerhalb ihrer Altersklassen. Ewa Rzewuska (W45) kam hier als erste ins Ziel, Svenja Dietzel-Drentwett (W50) wurde Zweite und erlief sich darüber hinaus mit einer Zeit von 52:24 Minuten nicht nur die diesjährige Team-Bestzeit, sondern auch Platz 20 in der Damen-Gesamtwertung. Elisabeth Oetterer (W55), Ulrike Poser (W40) und Irmgard Burghardt (W55) sicherten sich als Team 2 Platz 28 und innerhalb ihrer Altersklassen sogar Rang 8, 24 beziehungsweise 11. Bei den Männern stellte sich Sebastian Ortlieb als einziger aus dem Team Klinikum Bayreuth GmbH dem Halbmarathon und belegte in der Altersklasse M50 Platz 27.

Da sie nur zu zweit an den Start gingen, schafften es die Männer über 10 Kilometer leider nicht in die Mannschaftswertung. Sowohl Pierre Schmitz als auch Jens Bauske blieben aber unter einer Stunde – Schmitz mit rund 50 Minuten sogar deutlich. Diese super Zeit ergab Platz 24 in der starken Altersklasse M30. Allen Läuferinnen und Läufern herzlichen Glückwunsch! (xp)

Anzeige



SeniVita
SOZIAL gemeinnützige GmbH
Dem Leben nicht nur Jahre,
sondern den Jahren Leben schenken.



**PREISWERT
QUALITÄT SVOLL**



Wir bilden aus!

www.senivita.de
www.senivita-perspektiven.de



Pflege im Heim war gestern. Die Zukunft schon heute: AltenPfleger 5.0.



Wir haben die stationäre Pflege weiterentwickelt. AltenPfleger 5.0 bietet pflegebedürftigen Menschen ein Plus an Wohnqualität, Privatheit und Selbstbestimmung. In unseren modernen und familiären Einrichtungen betreuen wir pflegebedürftige Menschen auf Dauer oder im Rahmen einer Übergangspflege/Verhinderungspflege. Weitere Infos zu AltenPfleger 5.0 in unseren Seniorenhäusern in Hummeltal, Pottenstein, Waischenfeld, Pegnitz und Gefrees finden Sie auf unserer Homepage www.senivita.de. Kommen Sie auf uns zu, wir helfen Ihnen mit individuellen, bedürfnisgerechten und kostengünstigen Pflegeangeboten weiter.



SeniVita Sozial gGmbH
Haus St. Florian
Steinanger 39
95503 Hummeltal
Tel. 09201 91746-0



SeniVita Sozial gGmbH
Seniorenpark Sandler
Bayreuther Str. 5+7
95482 Gefrees
Tel. 09254 326989-0



SeniVita Sozial gGmbH
Seniorenhaus St. Anna
Vorstadt 44
91344 Waischenfeld
Tel. 09202 970963-0



SeniVita Sozial gGmbH
Haus St. Elisabeth
Fronfeste 4
91278 Pottenstein
Tel. 09243 70173-0



SeniVita Sozial gGmbH
Seniorenhaus St. Elisabeth
Milchhofstr. 5
91257 Pegnitz
Tel. 09241 48984-0

Rätseln und gewinnen

Körperorgan	intimer Freund	Opernlied	ohne Nutzen, Zweck	Verkaufsausstellung	Niete	taumeln	Sommerschuh	alt	polizeiliche Vernehmung	Gefäß für Schmiermittel	zu keiner Zeit	Abk.: Ultraleichtflugzeug	Gesuch						
				ungefähr			Hervorhebung												
inselkeltische Sprache					2	Schiffszubehör				Dringlichkeitsvermerk			ugs.: einen Film machen						
Zahlwort		11		feste Erdoberfläche			sagenh. Insel im hohen Norden					Abk.: rund Fischfanggerät							
				Fehlbetrag, Verlust		Schokoladengetränk		5		Zeichen für Holmium	poetisch: Adler								
Flachland	taktvoll, unauffällig			Hotel für Autofahrer			Ohrenbest. Jagdhunde												
Geliebter der Aphrodite						Elementarteilchen			4		Schriftsteller		Geburtsheiferin						
so lange, so weit				Mauerkrone						geringe Entfernung			8						
persönl. Fürwort, 3. Person Singular			geschlossen																
	13									laut weinen	Vorrichtung am Reitstiefel	vom Dach begrenzte obere Hauswand	flüstem, leise sprechen						
Nordpolargebiet	Fischfanggerät		Rabenvogel	Ehrenstaffel b. Staatsbesuchen						dazu, oben drein									
Vortragender						sauber, fleckenlos	Tierkreiszeichen		Windstoß (Herbstwetter)	Liege ohne Rückenlehne	erstklassig besonders		15						
						ohnehin						australischer Laufvogel							
großer Lärm		Anpassungsvorrichtung		Staubehälter				1	loyal, ergeben	einstudieren, üben									
Wildwestlokal						Psyche	sieden, kochen					Kindeskind	die Landwirtsch. betreffend						
				Keimträger		Glück, Wohlfat Stadt in Algerien				Bein-gelenk	Schwung								
Ansprache	überlieferte Erzählung		Speisefisch Gebiet				Kurzform von Kenneth		unterer Gesichtsteil			früherer türkischer Titel	die Stadionwelle: La ...						
in der Antike: Himmelsgewölbe		6					Zeichen d. Herrscherwürde					Spielkartenfarbe							
Luft der Lungen				mit Bäumen eingefasste Straße					unge-setzlich				3						
ugs.: Lauferei						Teigware					Abenteurerfilmheldin: ... Croft								
Bergstock bei St. Moritz					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15



Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Lösungswort

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe der persönlichen Daten per **interner Hauspost, Post** oder **E-Mail**.

Klinikum Bayreuth GmbH, Stichwort „Rätsel“, Redaktion Klinikblättdla, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth oder redaktion@klinikum-bayreuth.de

Einsendeschluss: 27. Juni 2015

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.